

Das Hochleistungspferd Mehr Muskelarbeit erfordert mehr Nährstoffe

„Der Marathonläufer“

Die Marathonläufer unter den Pferden nehmen an Distanzritten, aber auch Wanderritten oder Vielseitigkeitsprüfungen teil. Diese Pferde müssen über einen längeren Zeitraum konstante Leistungen erbringen. Für diese Ausdauerleistung reicht der Energiespeicher des Muskelglykogens (Energiedepot für Kurzstrecken) nicht aus, es muss hierzu Fett verbrannt werden. Bei sehr hohen Ausdauerleistungen benötigt das Pferd große Mengen an Energie. Ein Pferd kann aber nur eine begrenzte Menge an Futter aufnehmen. Das Kraftfutter sollte somit eine hohe Energiedichte haben. Sehr wichtig für Ausdauerpferde ist die Versorgung mit faserhaltigem Futter. Dadurch bildet sich im Dickdarm ein Wasser- und Elektrolytreservoir auf das das Pferd während des Ritts zurückgreifen kann.



Durch die andauernde Muskelleistung und somit auch andauernde Energieverbrennung wird viel Wärme gebildet. Maximal ein Drittel der Futterenergie wird in Bewegung umgesetzt, der Rest verpufft als Wärme. Der Körper kühlt sich durch Schwitzen (Verdunstung von Wasser auf der Haut). Schweißverluste von 15 l sind keine Seltenheit. Das entspricht einem Gewichtsverlust von bis zu 5%. Der Ausgleich von Wasser- und Elektrolytverlusten spielt bei Langstreckenleistungen eine sehr große Rolle, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten. Geschieht dies nicht, drohen Dehydration (Wasserverlust), Hyperthermie (Überhitzung) und Muskelkrämpfe. Elektrolyte können nicht auf Vorrat gefüttert werden, nicht benötigte Elektrolyte werden gleich wieder über die Niere ausgeschieden.

Für Langstreckenläufer eignen sich energiedichte und fettreiche Rationen. Pro 100 kg Körpergewicht sollte das Pferd 1-1,5 kg Heu erhalten. Die untere Grenze gilt eher für Vielseitigkeitspferde, die obere für Distanz- und Wanderreitpferde. Die letzte Fütterung vor dem Start sollte etwa 4 Stunden vor dem Start sein.

Der Marathonläufer: So könnte eine Futterration aussehen:

500 kg Distanzpferd, intensives Training, schwere Arbeit

8 kg Heu

1 kg MASTERHORSE HEU-FLAKES

3 kg Hafer

1 kg Gerste

1 kg Mais

200 ml MASTERHORSE Leinöl

80 g Mineralfutter MASTERHORSE POWERSPORT

100 g MASTERHORSE TRI-PROTECT

40-80 g MASTERHORSE ELEKTROLYT 2000

MASTERHORSE – Die Futterexperten

Jasminka Ivanovic

Online-Redaktion